

Schanzmühle, Werkhofstrasse 33  
4503 Solothurn  
Telefon 032 627 71 12  
Telefax 032 627 72 93  
medien.mail@kapo.so.ch

## Medienmeldung vom 24. November 2011

### Gretzenbach: Kind von Unbekanntem angesprochen

**Vor einem Supermarkt hat ein unbekannter Mann gestern Nachmittag in verdächtiger Weise ein Kind angesprochen. Die Polizei sucht Zeugen.**

An der Köllikerstrasse in Gretzenbach hat ein unbekannter Mann am Mittwochnachmittag, 23. November 2011, gegen 16.30 Uhr einen Jungen in verdächtiger Weise angesprochen. Laut Aussagen des Kindes versuchte der Unbekannte, auf dem Parkplatz beim Spar-Supermarkt den 8-jährigen mit Geld zum Einsteigen in sein Fahrzeug zu bewegen. Die näheren Umstände sind allerdings unklar. Der Junge reagierte richtig. Er liess sich nicht auf ein Gespräch ein und rannte in den naheliegenden Supermarkt. Dort bat er eine Angestellte um Hilfe. Als beide nachschauen gingen, war von dem Mann und dem Wagen nichts mehr zu sehen.

Zur Klärung des Vorfalls sucht die Polizei Zeugen. Der unbekannte Mann ist von fester Statur, trug braune Kleider sowie eine braune Kappe. Er fuhr einen roten Kleinwagen. Hinweise nimmt die Kantonspolizei in Schönenwerd entgegen (Telefon: 062 858 22 51).

Der Kantonspolizei ist bisher nur dieser Vorfall bekannt. Sie rät Eltern grundsätzlich, ihre Kinder auf den richtigen Umgang mit solchen Situationen vorzubereiten. Gleichzeitig empfiehlt es sich, besonnen zu reagieren.

#### Richtig verhalten

Der Polizei werden immer wieder Fälle gemeldet, in denen Kinder von Unbekannten angesprochen wurden. Meist stellt sich heraus, dass dahinter zum Glück keine böse Absicht steckte. Doch jeder Einzelfall verunsichert Kinder, Eltern und Lehrer. Daher nimmt die Kantonspolizei jede Meldung ernst und geht ihr nach. Wichtig ist, dass Schulbehörden, Eltern oder Augenzeugen Vorfälle rasch melden. Wichtig ist aber auch, Ruhe zu bewahren und die Kinder nicht zusätzlich zu verängstigen.

Die Polizei rät Eltern:

- Je nach Alter und Entwicklungsstand sollte das Kind den Schulweg möglichst selbstständig zurücklegen.
- Schicken Sie Ihr Kind wenn möglich mit anderen Kindern zur Schule / zum Spielplatz.
- Erklären Sie Ihrem Kind, wie es sich verhalten soll, wenn es von Fremden angesprochen wird und üben Sie den Notfall ein:
  - Ihr Kind sollte **nie** mit Fremden mitgehen oder in deren Auto einsteigen.
  - Bei Gefahr sollte es sich nicht verstecken, sondern dahin gehen, **wo andere Menschen** sind, etwa ein naheliegendes Geschäft oder eine Strasse in der viele Menschen sind,
  - In bedrohlichen Lagen sollte es Erwachsene ansprechen, um Hilfe bitten oder laut um Hilfe schreien.
- Halten Sie Ihr Kind zur Pünktlichkeit an.
- Nehmen Sie sich täglich die Zeit, um mit Ihrem Kind über seine Erlebnisse zu sprechen. Melden Sie sich umgehend bei der Polizei, wenn ihr Kind zum Mitgehen oder Mitfahren aufgefordert wurde.